

31.05.2011: Urkunden für neue Gebäudeenergieberater

Gebäudeenergieberater ausgezeichnet



Die Handwerkskammer Wiesbaden hat im Berufsbildungs- und Technologiezentrum (BTZ) Lahn-Dill „Arnold-Spruck-Haus“ in Wetzlar 9 Teilnehmer des Teilzeitlehrganges und 19 Teilnehmer des Vollzeitkurses nach Beendigung der Fortbildung mit einer Urkunde als Gebäudeenergieberater (HWK) ausgezeichnet. Die neuen Gebäudeenergieberater aus Bauberufen wie Maler und Lackierer, Maurer und Betonbauer, aber auch Elektrotechniker, Installateur und Heizungsbauer, Schornsteinfeger und Bauingenieure kamen aus Mittelhessen, aber auch aus benachbarten Bundesländern.

Bei den Gebäudeenergieberatern handelt es sich um qualifizierte und fortgebildete Experten, die in der Regel bereits als Handwerksmeister die Weiterbildung angetreten haben. Die Fortbildung zum Gebäudeenergieberater beinhaltet in 208 Unterrichtsstunden Fachtheorie sowie Fachpraxis, Baustoffkunde, Baukonstruktion, Energie- und Umwelttechnik, Gesetze und Verordnungen zur Energie-Einsparung wie auch Luftdichtheitsmessung und Thermographie und qualifiziert die Absolventen dazu, einen Energiepass für Wohngebäude auszustellen: Themen waren der Energieverbrauch eines Gebäudes, Energieverluste von Heizkessel und Warmwasserbereitung, aber auch die Einsparmöglichkeiten durch Dämmtechniken.

Die EU-Richtlinie „Gesamtenergie-Effizienz“ fordert für jedes Gebäude einen Energiepass, wenn Eigentümer oder Mieter wechseln; der Energieausweis ist bei jedem Neubau, Verkauf oder Neuvermietung vorzulegen. Aufgrund der breit angelegten Fortbildung dürfen Gebäudeenergieberater nicht nur Energiepässe ausstellen, sondern stehen darüber hinaus für detaillierte Energieberatungen und die Umsetzung von zur Energieeinsparung erforderlichen Maßnahmen zur Verfügung. Der Gebäudeenergieberater ist damit ein umfassender Spezialist in einem wichtigen Zukunftsmarkt.

Interessenten finden im Internetauftritt der Kammer www.hwk-wiesbaden.de alle geprüften Gebäudeenergieberater (HWK), die bei der Handwerkskammer Wiesbaden ihre Fortbildungsprüfung abgelegt haben. Neben dem „Herunterladen“ der kompletten Liste aller Gebäudeenergieberater (aufgegliedert nach Name, Gewerk/Beruf, Adresse, Kommunikationsdaten) ist auch eine gezielte Suche nach den Fachleuten nach der Postleitzahl in der Datenbank möglich.

Mehr Informationen und Anmeldeöglichkeit für Fortbildungslehrgänge in Wetzlar im Internet unter [.de](http://www.hwk-wiesbaden.de) oder Unterlagen bei der Qualifizierungsberatung im BTZ Lahn-Dill, Telefon 06441 9455-12, E-Mail: info@hwk-wiesbaden.de

Erfolgreiche Teilnehmer der beiden Fortbildungskurse waren:

Alexander Biek aus Mittenaar, Mathias Brandner aus Braunfels, Jacques Cantier aus Siegen, Thomas Eif aus

Kölleda, Christian Gabriel aus Herborn, Stephan Gallus aus Butzbach, Nico Gieseler aus Kreuztal, Mike Gimbel aus Lohra, Christopher Granz aus Hungen, Frank Käuferstein aus Haiger, Dennis Klar aus Wettenberg, Udo Kraft aus Glauburg, Andreas Krause aus Heuchelheim, Mario Maurer aus Allendorf-Lumda, Andreas Neeb aus Werdorf, André Podlasin aus Bad Endbach, Hubertus Paasche Staufenberg, Thomas Reinold aus Wetzlar, Hans-Dieter Schaal aus Kreuztal, Frank Schreiner aus Elbtal, Wilko Schuchmann aus Nidda, Martin Sieg aus Lich, Peter Spilker Buseck, Frank Teutsch aus Gladenbach und Thilo Zeiler aus Hof.

Informationen und Anmeldeöglichkeit für Fortbildungslehrgänge/Qualifizierungsberatung in Wetzlar:

brigitte.adolph@hwk-wiesbaden.de

www.weiterbildung-hwk